

Wichtige Information zum Antragsverfahren für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Sehr geehrte Versicherte, sehr geehrter Versicherter,

Sie beabsichtigen, einen Antrag auf eine der im Abschnitt 2 ff. der Informationsschrift (Vordruck G1003) aufgeführten **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben** zu stellen.

Bitte beachten Sie alle Hinweise zum Ablauf des Verfahrens, damit wir möglichst bald über Ihren Antrag entscheiden können. In der Informationsschrift finden Sie kurz gefasst alles Wissenswerte über die Leistungen zur Rehabilitation der Rentenversicherung.

Wir bitten Sie, für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben den Antrag auf Leistungen zur Rehabilitation für Versicherte (Vordruck G100), den AUD-Beleg (Vordruck G120) und die Anlage zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Vordruck G130) vollständig auszufüllen.

Wird von Ihnen eine Leistung im Rahmen der Kfz-Hilfe beantragt, ist die Anlage zum Antrag auf Kraftfahrzeughilfe (Vordruck G140) und die Bescheinigung der örtlichen Behörde und des Arbeitgebers (Vordruck G141) dem Antrag ausgefüllt beizufügen. Diese Vordrucke enthalten ausschließlich Fragen, deren Beantwortung für die Entscheidung der Rentenversicherung über Ihren Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben erforderlich ist.

Für die Prüfung der **persönlichen Voraussetzungen** zu Ihrem Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben ist regelmäßig eine ärztliche Stellungnahme erforderlich.

Wir bitten Sie das Anschreiben für den Arzt, den ärztlichen Befundbericht zum Rehabilitationsantrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Vordruck G3004 und G3005) und die dazugehörige Honorarabrechnung, die Ihnen mit den Antragsunterlagen ausgehändigt wurden, zusammen Ihrem **behandelnden Arzt** vorzulegen. Dieser wird anhand der ihm vorliegenden Befunde den ärztlichen Befundbericht ausfertigen.

Diesen Weg sollten Sie wählen, wenn Ihrem behandelnden Arzt Ihre Krankengeschichte hinreichend bekannt ist und ihm aktuelle Befunde zu Ihrem augenblicklichen Gesundheitszustand vorliegen.

Sofern Sie innerhalb der letzten sechs Monate eine Leistung zur medizinischen Rehabilitation zu Lasten eines Rehabilitationsträgers durchgeführt haben, bitten wir zunächst nur um Übersendung des Entlassungsberichtes.

Zur Beschleunigung des Bearbeitungsablaufes empfiehlt es sich, den ausgefüllten Antragsvordruck mit **allen** Unterlagen bereits zum behandelnden Arzt mitzunehmen, damit dieser alle Antragsunterlagen zusammen an die Deutsche Rentenversicherung senden kann. Sie können aber auch, falls Sie dies nicht wünschen, Antragsvordruck, Anlagen, und die Bescheinigung mit separater Post an die Deutsche Rentenversicherung senden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund